

Workshop: "Risikomanagement in Kliniken" 1. Juli in München

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was bei Ihnen im klinischen Umfeld schief gehen könnte? Unter Umständen werden Patienten und Personal geschädigt oder Geräte unbrauchbar. In jedem Fall ergeben sich wirtschaftliche Auswirkungen, manchmal sogar haftungsrechtliche Folgen oder gar strafrechtliche Konsequenzen. Wie gut sind Sie vorbereitet? Ist Ihre Organisation auf den Umgang mit Risiken eingerichtet?

Durchschnittlich ereignen sich bei 3 von 1.000 im Krankenhaus aufgenommenen Patienten schwerste bis tödlich verlaufende Zwischenfälle, die durch vorbeugende Maßnahmen vermeidbar gewesen wären. Patientensicherheit und Risikomanagement gewinnen daher im klinischen Alltag zunehmend an Bedeutung. Zahlreiche Studien zeigen die enorme Dimension des Problems anhand überprüfbarer Daten auf. Dies alles zeigt: **Risikomanagement ist für Kliniken unverzichtbar!**

Der Workshop

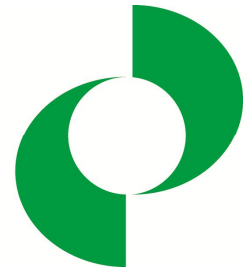
Ziel des Workshops „Risikomanagement in Kliniken“ ist, das Bewusstsein für ein angewandtes Risikomanagement zu schärfen und Möglichkeiten zur Umsetzung aufzuzeigen. Dazu lernen Sie zuerst die rechtlichen Hintergründe des Risikomanagements kennen sowie die relevante Normen, wie z.B. die ISO 31000 und die ONR 49000. Anhand eines Fallbeispiels zeigen wir Ihnen, wie Sie mit diesen Normen und mit den Anforderungen der täglichen Praxis umgehen können. Im Vordergrund steht der Aufbau eines funktionierenden Systems ohne die Auswüchse einer komplexen Organisation. Der Workshop schließt ab mit Tipps zur Umsetzung und einer Selbstabschätzung „Wie gut ist mein Risikomanagement heute schon?“.

Zielpublikum

Der Workshop richtet sich an die kaufmännische Klinikleitung und an Ärzte/Ärztinnen.

11 gute Gründe für Ihre Teilnahme:

- Vorgehensweisen für ein angepasstes Risikomanagement kennen lernen
- Haftungsrisiken mindern
- Rechtssicherheit erreichen
- Akzeptanz bei Ihren Mitarbeiter/innen erreichen
- Informationen transparent bereitstellen
- Beschlossene Aufgaben sicher umsetzen
- Wege zur Zertifizierung nach ONR 49000 (ISO 31000) aufzeigen
- Ressourcen effizient einsetzen
- Dokumentation einfach mit vertretbarem Aufwand erstellen
- Einbindung Ihrer Erfahrungen



Referenten:

Angelika Schlag



Frau Schlag ist Betriebswirtin (FH) mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement. Sie ist IRCA-Lead-Auditorin DIN EN ISO 9001:2000 in freier Mitarbeit bei akkreditierten Zertifizierungsstellen und lizenzierte QEP®-Trainerin. Darüber hinaus arbeitet sie als systemischer Coach und als Dozentin in der Fort- und Weiterbildung bei verschiedenen Akademien. Die Physiotherapeutin (Bobath / Vojta) und Arzthelferin verfügt über 25 Jahre Berufserfahrung im klinischen Bereich, in Praxen und anderen Institutionen des Gesundheitswesens.

Detlef Roß



Dr. Detlef Roß ist Senior Consultant bei der BeOne München GmbH. Sein Beratungsschwerpunkt liegt im Prozess-, Qualitäts- und Risikomanagement. Durch die Vielzahl an Projekten verfügt er über eine breite Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen wie z.B. Automotive, Pharma und Versicherungen. Dr. Roß ist seit 2007 für die BeOne Group deutschlandweit und auch international tätig.

Roland Schurig



Roland Schurig ist Wirtschaftsingenieur mit dem Schwerpunkt Prozessmanagement und betreut bei der BeOne München GmbH den Bereich Healthcare & Life Science. Bei Fragen rund um den Workshop und der BeOne München steht er Ihnen gerne zur Verfügung.

Veranstalter:

Healthcare Knowledge GmbH und [BeOne München GmbH](#)

Kontakt:

Healthcare Knowledge GmbH
Wankelstr. 12
70563 Stuttgart

Nadine Rimpp, Tel. 0711-65696 354 oder per mail: n.rimpp@healthcare-knowledge.de

Seite | 2